

Unterlagen für die Lernenden

Sei vorsichtig!



DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE
Präventionsplakate analysieren und
ein Präventionsplakat gestalten



Teil 1: Vokabular – Grammatik



1. Rund um den Verkehr

Suchen Sie für die deutschen Wörter (1-10) die korrekte französische Übersetzung (a–i). Schreiben Sie den richtigen Buchstaben in die Spalte «Lösung».

Deutsch	Lösung
1. der Verkehr	
2. die Sicherheit	
3. der Unfall	
4. der Zebrastreifen	
5. der Helm	
6. die Geschwindigkeitsbegrenzung	
7. der Autofahrer	
8. der Fußgänger	
9. der Radfahrer	
10. das Warnschild	

- a) le casque
- b) l'accident
- c) la limitation de vitesse
- d) le panneau de signalisation
- e) la sécurité
- f) le passage piéton
- g) le piéton
- h) la circulation
- i) le cycliste
- j) l'automobiliste



2. Unfälle in der Zeitung

Lesen Sie folgende Zeitungsmeldungen (Artikel a–e) zu Unfällen und ordnen Sie sie zu den passenden Beschreibungen (1–5).

a) Kind läuft auf Straße – Auto kollidiert mit Gegenverkehr

In der Lindenstraße kam es am Mittwochnachmittag zu einem Verkehrsunfall, als ein achtjähriger Junge unerwartet zwischen zwei parkenden Autos auf die Fahrbahn lief. Ein 45-jähriger Autofahrer leitete eine Vollbremsung ein, konnte das Kind jedoch knapp verfehlen. Stattdessen stieß er mit einem entgegenkommenden Fahrzeug zusammen. Glücklicherweise wurden alle Beteiligten nur leicht verletzt. Der Junge blieb unverletzt, erlitt jedoch einen Schock. Die Polizei mahnt Eltern, Kinder über die Gefahren im Straßenverkehr aufzuklären.

b) Fußgänger bei Dämmerung angefahren

Ein tragischer Unfall ereignete sich am frühen Donnerstagmorgen in der Berliner Straße: Ein 72-jähriger Fußgänger wurde beim Überqueren der Fahrbahn von einem Auto erfasst. Der Fahrer gab an, den dunkel gekleideten Mann bei schlechten Sichtverhältnissen zu spät gesehen zu haben. Der Fußgänger wurde mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht. Die Polizei appelliert an Fußgänger, bei Dunkelheit reflektierende Kleidung zu tragen.

c) Radfahrer*in von abbiegendem Lkw erfasst

In Hamburg kam es am Dienstag zu einem schweren Unfall, als eine 29-jährige Radfahrer*in von einem rechtsabbiegenden Lkw erfasst wurde. Trotz des Notbremsassistenten wurde die Frau einige Meter mitgeschleift und zog sich schwere Verletzungen zu. Sie wurde sofort ins Krankenhaus eingeliefert. Der Fahrer gab an, die Radfahrer*in im toten Winkel übersehen zu haben. Die Polizei prüft, ob alle vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen eingehalten wurden.

d) Unfall wegen fehlendem Sicherheitsgurt

Auf der B47 bei Darmstadt wurde ein 38-jähriger Autofahrer bei einem Unfall schwer verletzt, nachdem er ohne Sicherheitsgurt unterwegs war. Der Mann hatte auf regennasser Fahrbahn die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und war gegen einen Baum geprallt. Während das Auto stark deformiert wurde, hätte der Sicherheitsgurt laut Polizei schwere Verletzungen verhindern können. Ein Rettungshubschrauber brachte den Fahrer ins Krankenhaus. Die Polizei weist erneut auf die lebensrettende Funktion des Sicherheitsgurts hin.

e) Ablenkung am Steuer führt zu schwerem Unfall

Am Samstagmittag ereignete sich auf der B4 bei Hannover ein schwerer Verkehrsunfall, weil eine 27-jährige Autofahrer*in während der Fahrt auf ihr Handy schaute. Die Frau geriet mit ihrem Fahrzeug auf die Gegenfahrbahn und kollidierte frontal mit einem entgegenkommenden Pkw. Beide Fahrer mussten mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden. Die Polizei stellte das Mobiltelefon sicher und weist erneut darauf hin, dass Ablenkung am Steuer eine der häufigsten Unfallursachen ist.

Beschreibung	Artikelnummer
1. Der Lkw-Fahrer hat der Frau die Vorfahrt genommen.	
2. Auf das Telefon schauen beim Fahren ist gefährlich.	
3. Langsam und aufmerksam zu fahren hilft, schnell zu reagieren.	
4. Wenn es dunkel ist, ist man nicht gut sichtbar für Autofahrer.	
5. Unfälle sind noch schlimmer, wenn man nicht angeschnallt ist.	



Glossar

der Verkehrsunfall – l'accident de la circulation
unerwartet – inattendu(e)
parkend – stationné(e)
die Fahrbahn – la chaussée
die Vollbremsung – le freinage d'urgence
knapp – de justesse
der Gegenverkehr – la circulation en sens inverse
das Fahrzeug – le véhicule
die Beteiligten – les parties impliquées
leicht verletzt – légèrement blessé(e)
unverletzt – indemne
der Schock – le choc
mahnen – avertir, mettre en garde
die Gefahren – les dangers
aufklären – sensibiliser, informer
die Dämmerung – le crépuscule
tragisch – tragique
überqueren – traverser
dunkel gekleidet – habillé(e) de manière sombre

die Sichtverhältnisse – les conditions de visibilité
 schwer verletzt – grièvement blessé(e)
 ins Krankenhaus bringen – transporter à l'hôpital
 reflektierende Kleidung – les vêtements réfléchissants
 der Lkw (Lastkraftwagen) – le camion
 rechtsabbiegend – tournant à droite
 der Notbremsassistent – l'assistance au freinage d'urgence
 mitgeschleift werden – être traîné(e)
 der tote Winkel – l'angle mort
 die Sicherheitsvorkehrungen – les mesures de sécurité
 der Sicherheitsgurt – la ceinture de sécurité
 die regennasse Fahrbahn – la chaussée mouillée
 die Kontrolle verlieren – perdre le contrôle
 gegen einen Baum prallen – percuter un arbre
 deformiert – déformé(e)
 der Rettungshubschrauber – l'hélicoptère de secours
 die lebensrettende Funktion – la fonction salvatrice
 die Ablenkung – la distraction
 das Steuer – le volant
 das Mobiltelefon sicherstellen – confisquer le téléphone portable
 die Unfallursache – la cause de l'accident



3. Vorschriften und Ratschläge

Lesen Sie die Kommentare des Polizisten. Zu welchem Unfall aus Übung 2 passen sie?
 Schreiben Sie die Artikelnummer.

Benutz immer den Sicherheitsgurt!
.....

Lass dich nicht von anderen Dingen ablenken!
.....

Zieh im Dunkeln helle, reflektierende Kleidung an!
.....

Fahr aufmerksam!
.....

Pass dich an das Verhalten und die Fehler der anderen Verkehrsteilnehmer an!
.....



4. Unfälle in Berlin

Sehen Sie das kurze Video über den Sicherheitsreport von Dekra e.V. an und kreuzen Sie die richtige Antwort (a, b oder c) an.



Glossar

der Verkehr – la circulation
 gefährlich – dangereux/dangereuse
 die Baustelle – le chantier
 rücksichtslos – sans égard, irrespectueux
 die Ampel – le feu de circulation
 der Unfall – l'accident

die meisten – la plupart des
vorschlagen – proposer
der Verkehrssicherheitsreport – le rapport sur la sécurité routière
der Parkplatz – la place de parking
der Bereich – la zone
die Straßenverkehrskamera – la caméra de surveillance routière
die Unfallursache – la cause de l'accident
überhöhte Geschwindigkeit – excès de vitesse
die Bremse – le frein
Alkohol am Steuer – l'alcool au volant
die Kategorie – la catégorie
die Ablenkung – la distraction
das Smartphone – le smartphone
die Gruppe – le groupe
der Verkehrstote – la victime mortelle de la route
der Fußgänger – le piéton
der Konflikt – le conflit
der Radfahrschnellweg – la piste cyclable rapide
die Kreuzung – le carrefour

1. Was macht den Verkehr am Schlesischen Tor so gefährlich?

- a) Es gibt viele Baustellen.
- b) Viele Menschen sind rücksichtslos.
- c) Die Ampeln funktionieren nicht.

2. Welcher Ort hatte 2023 die meisten Unfälle in Berlin?

- a) Mehringdamm
- b) Schlesisches Tor
- c) Tempelhofer Damm

3. Was schlägt die Dekra im Verkehrssicherheitsreport vor?

- a) Mehr Parkplätze bauen
- b) Auto-, Fahrrad- und Fußgängerbereiche trennen
- c) Straßenverkehrskameras installieren.

4. Was ist laut Polizei der häufigste Grund für Unfälle?

- a) Überhöhte Geschwindigkeit
- b) Defekte Bremsen
- c) Alkohol am Steuer

5. Warum gibt es immer mehr Unfälle in der Kategorie «Sonstige»?

- a) Schlechte Wetterbedingungen
- b) Ablenkung durch Smartphones
- c) Technische Probleme bei Fahrzeugen

6. Welche Gruppe war 2023 am häufigsten von Verkehrstoten betroffen?

- a) Fußgänger
- b) Pkw-Insassen
- c) Motorradfahrer

7. Was kann helfen, Konflikte im Verkehr zu reduzieren?

- a) Schnellere Verkehrsampeln
- b) Radfahrschnellwege und sichere Fußwege
- c) Weniger Verkehrsschilder

8. Was ist besonders gefährlich im Straßenverkehr?

- a) Unübersichtliche Kreuzungen
- b) Eine Sekunde Unachtsamkeit
- c) Zu viele Touristen in der Stadt



5. Ratschläge im Imperativ formulieren

a) Beobachten Sie die Theorie zum Imperativ

Person/Nummer	Form	Beispiel	Bemerkungen
2. Person Singular (du)	Verbstamm (ohne Personalendung)	Geh!	Keine Endung, Ausrufezeichen häufig im Schriftlichen; gelegentlich mit «bitte» abgeschwächt.
2. Person Plural (ihr)	Verbstamm + «-t»	Geht!	Wie die Konjugation im Indikativ, ohne das Pronomen «ihr».
Höflichkeitsform (Sie)	Infinitiv + «Sie»	Gehen Sie!	Immer mit dem Pronomen «Sie», formell.
1. Person Plural (wir)	Infinitiv + «wir»	Gehen wir!	Wird für Vorschläge und Aufforderungen verwendet, oft ähnlich wie «Lasst uns...».
Unregelmäßige Verben	Spezifische Stammänderung möglich	Sprich! (sprechen)	Einige Verben (z. B. mit Vokalwechsel wie «nehmen» – «nimm!») ändern ihren Stamm im Singular.
Mit Reflexivpronomen	Verbstamm + Reflexivpronomen	Setz dich! Setzt euch!	Bei reflexiven Verben wird das Reflexivpronomen in der richtigen Form hinzugefügt.
Verneinung	«nicht» oder «kein» nach dem Verb	Geh nicht!	Verneinung durch das Einfügen von «nicht» oder «kein», je nach Kontext.

du: Komm! (kommst ⇒ komm)

ihr: Kommt! (kommt ⇒ bleibt gleich)

Sie: Kommen Sie!



b) Schreiben Sie nun Ratschläge im Imperativ wie im Beispiel.

keinen Alkohol trinken/wenn fahren müssen ⇒ Trink keinen Alkohol, wenn du fahren musst.

immer einen Helm tragen

nicht bei Rot über die Ampel fahren

regelmässig Bremsen und Licht kontrollieren lassen

im Winter Winterreifen benutzen

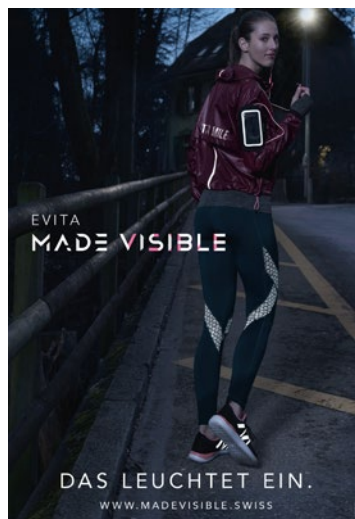


6. Plakate aus Kampagnen zur Verkehrssicherheit

Zu jedem Plakat (A, B, C) gibt es zwei Texte. Ordnen Sie zu.



A



B



C

Beschreibung	Plakat
1. Zu Fuss ist das Risiko eines Unfalls im Dunkeln dreimal höher als am Tag. Bei Regen, Schnee oder Gegenlicht ist das Risiko sogar zehnmal so hoch. Bei einem Auto, das mit 80 km/h auf nasser Fahrbahn fährt, beträgt der Bremsweg ca. 112 Meter. Nur wenn Sie reflektierende Elemente tragen, werden Sie rechtzeitig gesehen.	
2. Velo fahren oder eine Strasse überqueren und gleichzeitig ein SMS lesen, telefonieren oder Musik hören? Das ist nicht zu empfehlen. Sehen und hören sind dann eingeschränkt, wir nehmen die Umgebung weniger wahr.	
3. Jeder Radfahrer – unabhängig vom Alter – sollte einen Helm tragen. Der Helm muss mäßig straff und angenehm sitzen und darf sich bei geschlossenen Kinnriemen nicht nach hinten abstreifen lassen.	
4. In der Mitte ist eine Frau beim Joggen. Alles ist sehr dunkel. Die Frau hat mehrere reflektierende Elemente auf ihrem Outfit, damit man sie besser sehen kann.	

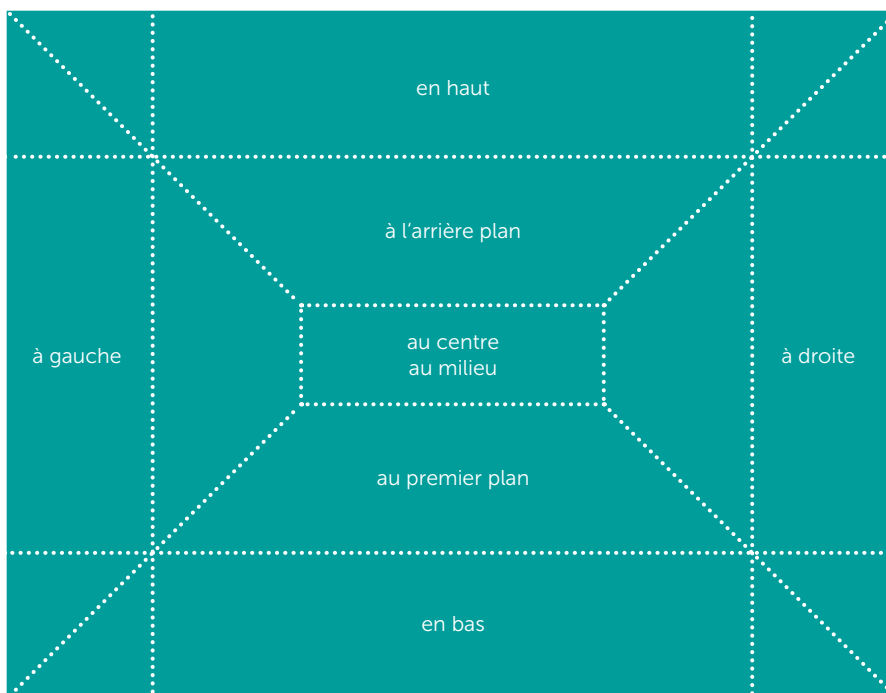
5. Links im Vordergrund sieht man einen Mann, der auf einem Rad sitzt und auf sein Smartphone schaut. Im Hintergrund sieht man eine Frau im Auto, die auf den Mann zufährt und überrascht aussieht.

6. Der Stil des Plakats ist positiv und freundlich. Man sieht einen sympathischen jungen Mann, der seinen Helm korrekt trägt für einen optimalen Schutz. Die Grundfarbe ist Grau, die Farben Rot und Blau setzen künstlerische Akzente und erregen Aufmerksamkeit.



7. Bildbeschreibung (1)

Suchen Sie jetzt in den Texten aus Übung 6 die Übersetzungen für die Bildbeschreibung in der Grafik und recherchieren Sie (zum Beispiel im Lexikon) die fehlenden Begriffe. Sie können die deutsche Übersetzung direkt in die Grafik schreiben.



8. Präziser Wortschatz

Schreiben Sie das Gegenteil.

hell	
langsam	
humorvoll	
beruhigend	
aufmerksam	

Frage für Spezialisten

Wie sagen man «trop» ?

La voiture était trop rapide.

Das Auto war schnell.



9. Über ein Plakat sprechen

Ergänzen Sie die Bildbeschreibung. Sie können die Wörter neben dem Plakat auf Deutsch übersetzen und in die richtige Lücke einsetzen.



contrôler =
milieu =
humoristique =
priorité =
trafic =
carrefour =

1. Was sieht man?

In der ist ein grosser Elefant mit einem Jungtier. Sie kommen von Links über eine

2. Wie ist der Stil des Bildes?

Das Bild ist überraschend und, weil es normalerweise keine Elefanten mitten in der Stadt gibt.

3. Was ist die Botschaft?

Es kann im zu unerwarteten Situationen kommen.

4. Welches Problem wird thematisiert?

Es kann gefährlich werden, auch wenn man hat (zum Beispiel Rechts vor Links, rote Ampel oder ein Stoppschild für die anderen), wenn andere Verkehrsteilnehmer die Regeln ignorieren.

5. Was soll man tun?

Man soll zuerst, dass niemand kommt, bevor man fahren kann.



10. Bildbeschreibung (2)

Schreiben Sie jetzt eine kurze Beschreibung für dieses Plakat. Als Inspiration können Sie die Übungen weiter oben nochmals anschauen.



Was sieht man?

Stil?

Botschaft?

Welches Problem wird thematisiert?

Teil 2: Ein Präventionsplakat gestalten

Sie arbeiten in einer Werbeagentur und haben von Lokalpolitikern eine Anfrage für eine Kampagne zur Verkehrssicherheit erhalten. Sie sollen ein Präventionsplakat gestalten.

- Zielpublikum: Jugendliche und junge Erwachsene
- Eine Unfallursache nach Wahl: Unaufmerksamkeit, Ablenkung, Alkohol, Drogen, Sichtbarkeit oder Helm
- Präventionsbotschaft



1. Recherche

Recherchieren Sie in kleinen Gruppen zuerst, welches Thema Sie mit ihrem Plakat behandeln wollen. Sie können sich zum Beispiel auf der Seite des BFU « Jugendliche und junge Erwachsene im Strassenverkehr » inspirieren.



2. Kreation des Plakats

Überlegen Sie:

- a) welche Reaktionen und Emotionen beim Zielpublikum ausgelöst werden sollen.
- b) welche Situation passend Situation ist.
- c) mit welchen Farben und mit welchen visuellen Elementen (Illustrationen, Fotos, Texten etc.) Sie arbeiten möchten.

Kreieren Sie Ihr Plakat – Thema, Farben, Slogan etc.



Tipp: Wenn Sie mit dem Computer oder Tablet arbeiten, dann finden Sie auf der Webseite [canva.com](https://www.canva.com) Gratisvorlagen für diverse Textsorten und Medien. Geben Sie dazu im Suchfeld die gewünschte Textsorte oder das gewünschte Medium (z.B. Plakat) ein.

Teil 3: Präsentationen und Wahl

Sie präsentieren ihr Plakat in drei Teilen:

- Was ist der theoretische Hintergrund (z.B. Anzahl der Verkehrsunfälle aufgrund von Ablenkung..). Benutzen Sie konkrete Fakten und Zahlen.
- Welches Verhalten soll bei den Betrachtern hervorgerufen werden?
- Beschreibung des Plakats (Motiv, Farben, Personen, Vorder- und Hintergrund etc.) und Begründung der Gestaltung

Teilen Sie die Klasse in zwei Hälften ein : Hälfte A und Hälfte B

- Zuerst ist Hälfte A in der Rolle der Auftraggeber/der Jury, hört die Präsentationen der Kleingruppen von Hälfte B an und sucht das «Siegerplakat» von Hälfte B.
- Jetzt ist Hälfte B in der Rolle der Auftraggeber/der Jury, hört die Präsentationen der Kleingruppen von Hälfte A an und wählt das «Siegerplakat» von Hälfte A.

Kriterien

5 Punkte = sehr gut, 1 = gar nicht gut

	5	4	3	2	1
Wichtigkeit des Themas					
Informationen sind gut recherchiert					
Design und Ästhetik					
Slogan					

Total von 20 Punkten:

Sie können auch andere Kriterien hinzufügen. Die Kleingruppe mit den meisten Punkten gewinnt.



Gestaltung von pädagogischen Dossiers und Lehrmaterialien: TCS, Verkehrssicherheit
Mit Unterstützung des Erziehungsdepartements (DIP) der Republik und des Kantons Genf



Département de l'instruction publique (DIP)

Enseignement secondaire II

Service enseignement, évaluation et certifications

Chemin de l'Echo 5a

1213 Onex



Die aktuellste Version dieses Kurses finden Sie auf edu4motion.ch



Touring Club Schweiz

Verkehrssicherheit

Chemin de Blandonnet 4

1214 Vernier

sro@tcs.ch

058 827 23 90